

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand März 2025

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)

Februar 2025

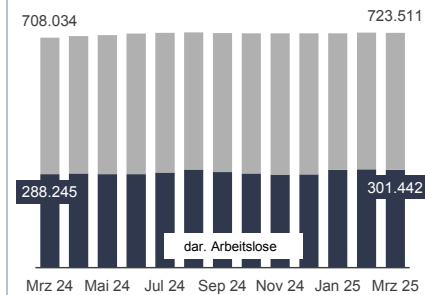
	Insgesamt	dar. Frauen	in %	Anteil geP an Bevölk. (in %)
Asylherkunftsländer (TOP 8)	1.583.518	590.249	37,3	45,7
Ukrainische Staatsangehörige	922.908	567.682	61,5	58,0
TOP 8 und Ukraine gesamt	2.506.426	1.157.931	46,2	50,2

Im Februar 2025 lebten in Deutschland rund 2.506.000 Menschen im erwerbsfähigen Alter, die eine ukrainische bzw. eine Staatsangehörigkeit der acht Asylherkunftsländer (TOP 8) hatten.

Quelle: Rohdatenauszahlung Ausländerzentralregister

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) - Asylherkunftsländer (TOP 8)

März 2025

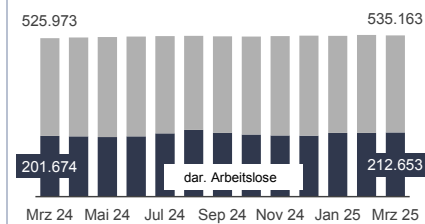


	Asylherkunftsländer (TOP 8)	Anteil (in %)	Veränderung gegenüber	
			Vormonat	Vorjahr
Gemeldete erwerbsfähige Personen	723.511	100,0	-271	15.477
darunter in				
Arbeitslosigkeit	301.442	41,7	-1.167	13.197
dar. SGB II	255.192	35,3	-1.191	6.337
Integrationskursen ¹⁾	64.393	8,9	-68	10.843
berufsbezogene Deutschsprachförderung	11.738	1,6	-1.460	-3.254
Förderungen (AA und JC)	32.082	4,4	330	-4.335
ungeförderte Erwerbstätigkeit	84.483	11,7	1.514	6.921
(Ausb-)Bildung/Schule	108.949	15,1	570	-1.429
Erziehung/Pflege	54.311	7,5	65	-4.123

¹⁾ Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) - Ukrainische Staatsangehörige

März 2025



	Ukr. Staatsangehörige	Anteil (in %)	Veränderung gegenüber	
			Vormonat	Vorjahr
Gemeldete erwerbsfähige Personen	535.163	100,0	-902	9.190
darunter in				
Arbeitslosigkeit	212.653	39,7	987	10.979
dar. SGB II	202.729	37,9	926	7.038
Integrationskursen ¹⁾	93.430	17,5	-3.018	-28.374
berufsbezogene Deutschsprachförderung	26.343	4,9	-1.731	-6.137
Förderungen (AA und JC)	22.714	4,2	993	4.800
ungeförderte Erwerbstätigkeit	45.689	8,5	1.015	18.999
(Ausb-)Bildung/Schule	69.262	12,9	880	6.151
Erziehung/Pflege	24.417	4,6	149	-423

¹⁾ Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen

Teilnahmen an Integrationskursen und voraussichtliche verbleibende Dauer des Integrationskurses

Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen nach voraussichtlicher verbleibender Dauer

März 2025

	Insgesamt	bis Apr 25	von Apr 25 bis Mai 25	von Mai 25 bis Jun 25	von Jun 25 bis Sep 25	von Sep 25 bis Mrz 26	von Mrz 26 bis Mrz 27	Mrz 27 oder länger
Asylherkunftsländer (TOP 8)	64.393	9.300	6.114	7.171	16.198	20.458	4.969	183
Anteile in %	100,0	14,4	9,5	11,1	25,2	31,8	7,7	0,3
Ukrainische Staatsangehörige	93.430	15.896	9.689	11.399	24.825	28.527	3.007	87
Anteile in %	100,0	17,0	10,4	12,2	26,6	30,5	3,2	0,1
TOP 8 und Ukraine gesamt	157.823	25.196	15.803	18.570	41.023	48.985	7.976	270
Anteile in %	100,0	16,0	10,0	11,8	26,0	31,0	5,1	0,2

Förderung mit aktiver Arbeitsmarktpolitik; Bestand

Dezember 2024

	Insgesamt	Aktivierung und berufliche Eingliederung	Berufswahl und -ausbildung	Berufliche Weiterbildung	dar. Beschäftigten- qualifizierung	Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	Beschäftigung schaffende Maßnahmen
Asylherkunftsländer (TOP 8)	67.281	23.349	11.629	15.396	2.453	8.110	1.497	5.564
zum Vorjahr	-4.244	-2.390	-1.339	554	518	-670	147	-354
Ukrainische Staatsangehörige	46.104	22.847	1.582	8.254	868	10.187	446	1.947
zum Vorjahr	19.163	4.661	967	5.199	539	7.038	129	692
TOP 8 und Ukraine gesamt	113.385	46.196	13.211	23.650	3.321	18.297	1.943	7.511
zum Vorjahr	14.919	2.271	-372	5.753	1.057	6.368	276	338

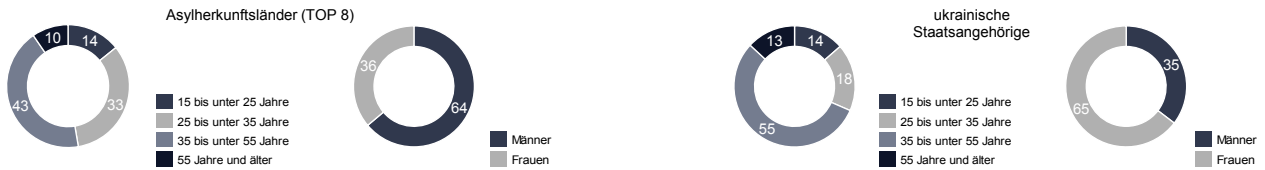
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand März 2025

Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht (Anteile in Prozent)

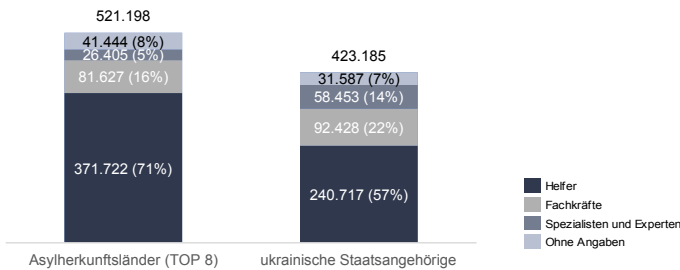
März 2025



Abweichungen von 100% können rundungsbedingt auftreten

Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit und Anforderungsniveau des Zielberufs

März 2025



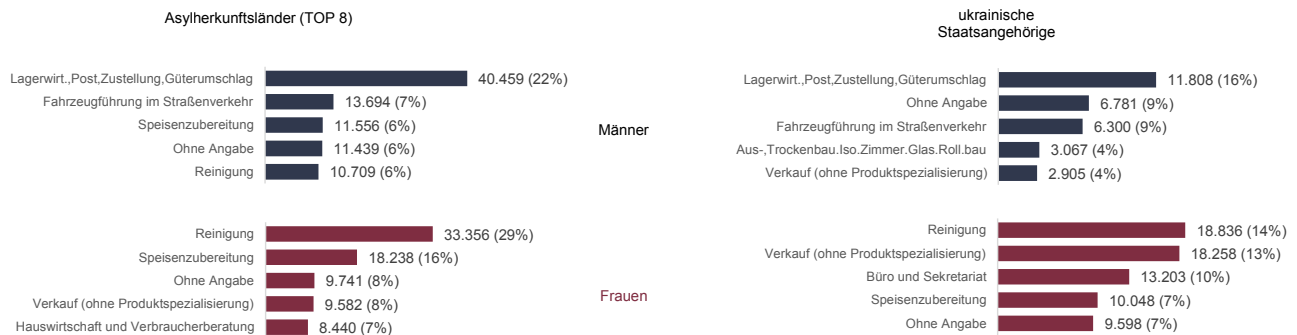
71 Prozent (371.722) der Arbeitsuchenden mit einer Staatsangehörigkeit eines der acht Asylherkunftsländer suchen eine Stelle auf Helferniveau. 21 Prozent (108.032) sind auf der Suche nach einer qualifizierten Tätigkeit.

57 Prozent (240.717) der Arbeitsuchenden mit einer ukrainischen Staatsangehörigkeit suchen eine Stelle auf Helferniveau. 36 Prozent (150.881) sind auf der Suche nach einer qualifizierten Tätigkeit.

Abweichungen von 100% können rundungsbedingt auftreten

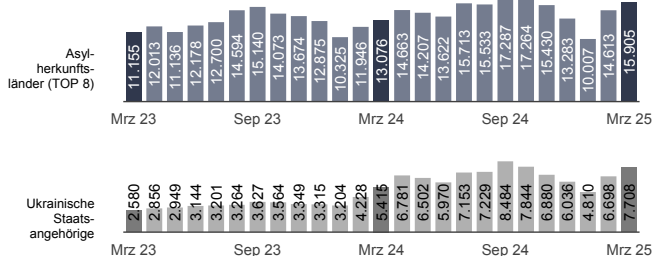
Arbeitslose nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Zielberuf (TOP 5); Anteile in Prozent

März 2025



Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung oder in Selbstständigkeit

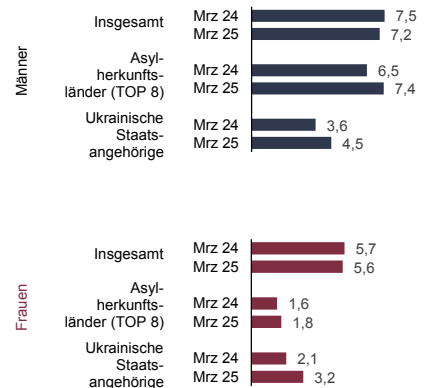
März 2025



+21,6%
(im Vergleich zum Vorjahresmonat)

+42,3%
(im Vergleich zum Vorjahresmonat)

Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung oder in Selbstständigkeit (in Prozent)



Hinweis:
Die Abgänge aus Arbeitslosigkeit (SGB II und SGB III) in Beschäftigung umfassen die Zahl der arbeitslosen Personen, die innerhalb des jeweiligen Monats ihre Arbeitslosigkeit beendet haben aufgrund der Aufnahme einer Beschäftigung, einschließlich (außer-)betrieblicher Ausbildung oder selbständiger Tätigkeit. Abgänge von Personen, die nicht arbeitslos gemeldet sind, da sie an Integrationskursen, geförderten Maßnahmen oder Weiterbildungen teilnehmen, sind nicht enthalten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand März 2025

Beschäftigung insgesamt, davon sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügige Beschäftigung am Arbeitsort

Januar 2025

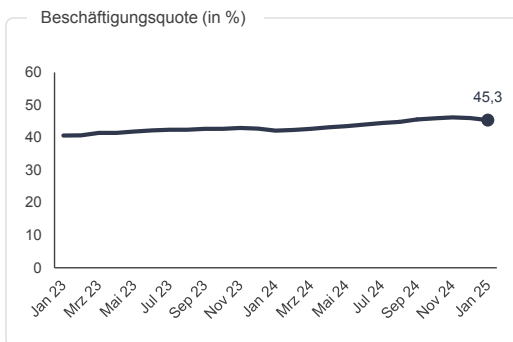
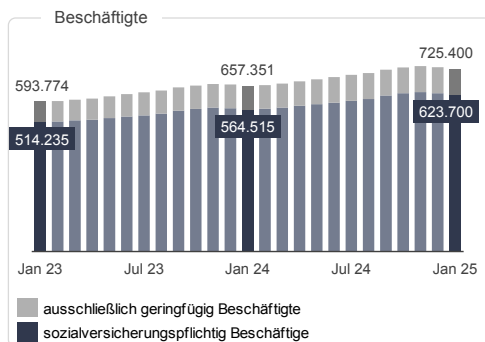
	Beschäftigung		sozialversicherungspflichtige Beschäftigung		ausschließlich geringfügige Beschäftigung		sv.pfl. Beschäftigung an Beschäftigung insgesamt (in %)
	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr	
Asylherkunftsländer (TOP 8)	725.400	68.049	623.700	59.185	101.700	8.864	86,0
Ukrainische Staatsangehörige	299.300	83.567	249.300	77.520	50.000	6.047	83,3
TOP 8 und Ukraine gesamt	1.024.700	151.616	873.000	136.705	151.700	14.911	85,2

Seit dem Kriegsausbruch im Februar 2022 hat die Zahl der Beschäftigten mit ukrainischer Staatsangehörigkeit in Deutschland um 233.853 zugenommen (dar. um 191.828 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte).

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig.

Beschäftigung - Asylherkunftsländer (TOP 8)

Sozialversicherungspflichtige und aussch. geringf. Beschäftigung (Arbeitsort) und Beschäftigungsquoten (Wohnort) inkl. ausschließl. geringfügig Beschäftigter bezogen auf Bevölkerung (AZR) Januar 2025



Beschäftigungsquote (in %)

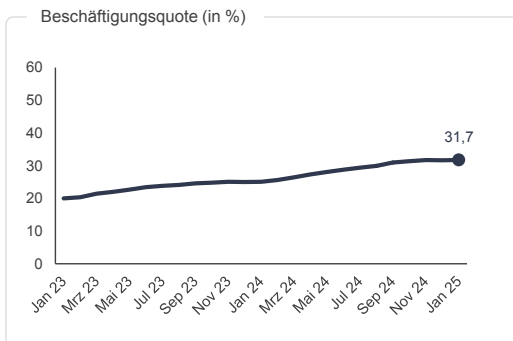
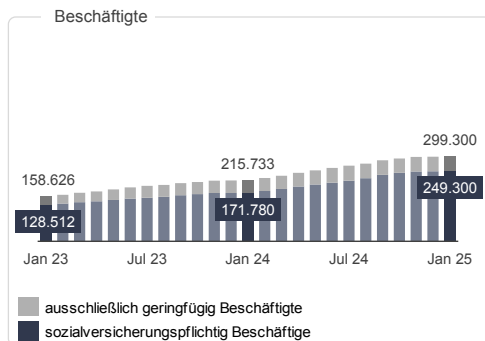
September 2024

Männer	56,9
Frauen	26,2

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig. Beschäftigungsquoten nach Geschlecht werden nicht hochgerechnet, daher sind hier nur Werte mit einer Wartezeit von sechs Monaten vorhanden.

Beschäftigung - Ukrainische Staatsangehörige

Sozialversicherungspflichtige und aussch. geringf. Beschäftigung (Arbeitsort) und Beschäftigungsquoten (Wohnort) inkl. ausschließl. geringfügig Beschäftigter bezogen auf Bevölkerung (AZR) Januar 2025



Beschäftigungsquote (in %)

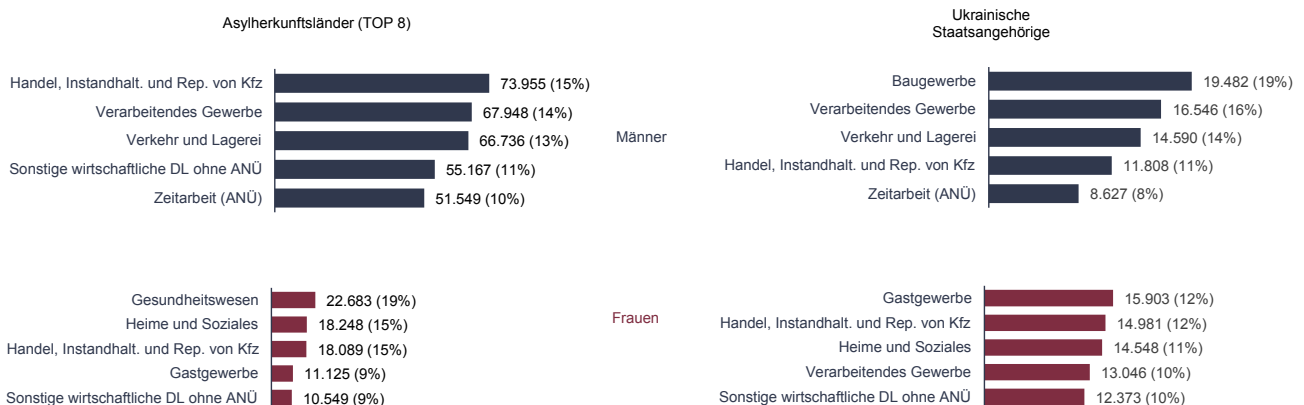
September 2024

Männer	34,6
Frauen	28,8

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig. Beschäftigungsquoten nach Geschlecht werden nicht hochgerechnet, daher sind hier nur Werte mit einer Wartezeit von sechs Monaten vorhanden.

Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Wirtschaftszweigen (WZ08, TOP 5); Anteile in Prozent September 2024



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

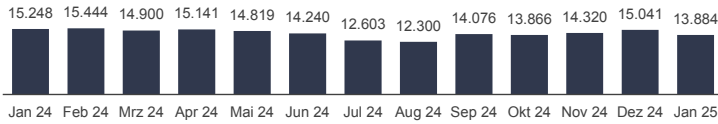
Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand März 2025

Berufssprachkurse (BSK)

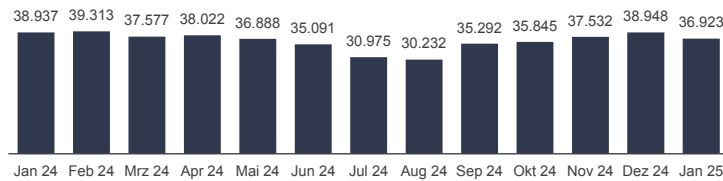
Januar 2025

Asylherkunftsländer (TOP 8) - Bestand Teilnehmende mit Jobcenter Berechtigung



Bestand Teilnehmende (alle Berechtigungen)	Januar 25	Veränderung gegenüber Vormonat
Gesamt	94.378	-4.639
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	20.554	-1.395
Ukr. Staatsangehörige	40.065	-2.093
dar. Beschäftigte	16.324	119
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	1.960	-8
Ukr. Staatsangehörige	4.185	-78

Ukrainische Staatsangehörige - Bestand Teilnehmende mit Jobcenter Berechtigung



Bestand Teilnehmende (mit Jobcenter Berechtigung)	Januar 25	Veränderung gegenüber Vormonat
Gesamt	61.659	-3.978
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	13.884	-1.157
Ukr. Staatsangehörige	36.923	-2.025
dar. Beschäftigte	3.913	-179
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	654	-30
Ukr. Staatsangehörige	2.623	-91

Hinweis: Die Monatswerte werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Vergleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

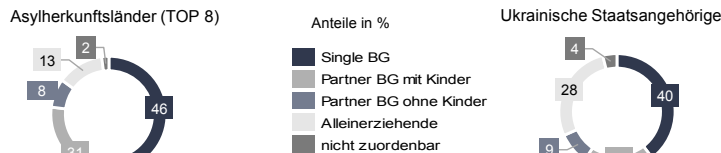
Leistungsberechtigte Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Dezember 2024

	Regelleistungsberechtigte (RLB)		dav. erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)		dav. nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)		ELB-Quote		SGB II-Quote	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	in %	Veränderung ggü. Vorjahr	in %	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	925.979	4.656	626.672	20.830	299.307	-16.174	39,7	0,3	43,8	-0,4
Ukrainische Staatsangehörige	705.932	-5.035	501.925	7.260	204.007	-12.295	55,0	-4,4	58,9	-4,6
TOP 8 und Ukraine gesamt	1.631.911	-379	1.128.597	28.090	503.314	-28.469	45,3	-1,1	49,2	-1,7

Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem Regelleistungsberechtigten (RLB) mit Staatsangehörigkeit Asylherkunftsländer (TOP 8) oder Ukraine nach BG-Typ

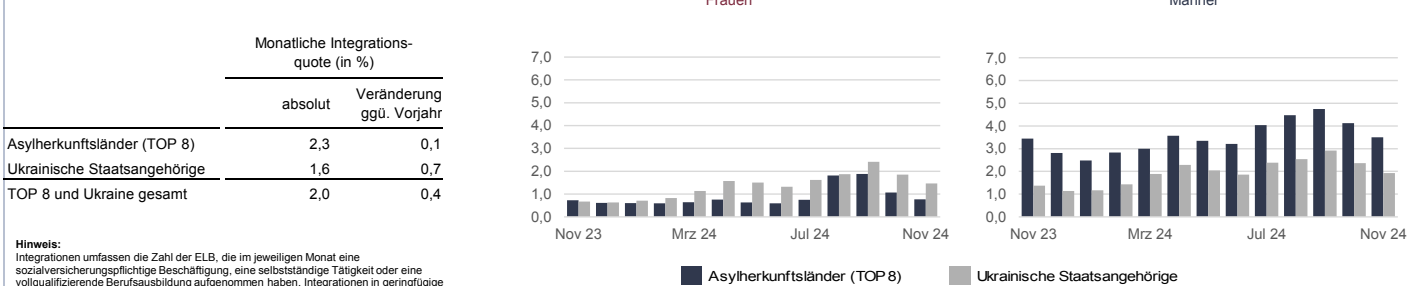
Dezember 2024



Abweichungen von 100% können rundungsbedingt auftreten

Monatliche Integrationsquoten von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)

November 2024



Hinweis: Integrationen umfassen die Zahl der ELB, die im jeweiligen Monat eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, eine selbstständige Tätigkeit oder eine vollqualifizierende Berufsausbildung aufgenommen haben. Integrationen in geringfügige Beschäftigung oder sonstige Tätigkeiten sind nicht enthalten.

Abgänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) aus Regelleistungsbezug

Dezember 2024

	ELB Vormonat		Abgänge ELB		darunter: ohne Anschlussbezug in den folgenden drei Monaten			ELB Leistungsbeendigungsrate	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	Anteil an allen Abgängen (in %)	in %	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	626.612	22.461	20.283	717	15.354	832	75,7	3,2	-
Ukrainische Staatsangehörige	500.382	9.603	14.132	1.639	11.844	1.370	83,8	2,8	0,3
TOP 8 und Ukraine gesamt	1.126.994	32.064	34.415	2.356	27.198	2.202	79,0	3,1	0,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Methodische Hinweise (1)

Asylherkunftsländer

Die Asylherkunftsländer (TOP 8) umfassen die nichteuropäischen Länder, aus denen in den Jahren 2012 bis Anfang 2015 die meisten Asylerstanträge kamen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit bleibt das Aggregat unverändert. Dazu gehören Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Beschäftigungsquote

Die Beschäftigungsquote bringt zum Ausdruck, in welchem Umfang die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter einer sozialversicherungspflichtigen oder ausschließlich geringfügigen Beschäftigung nachgeht. Die Beschäftigungsquote wird periodengleich auf Basis der Rohdatenerfassung aus dem Ausländerzentralregister berechnet. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass die Beschäftigungsquote nicht nach dem Zuzugszeitpunkt unterscheidet und hier somit z.B. auch ukrainische Staatsangehörige enthalten sind, die schon vor dem Kriegsausbruch in Deutschland gelebt und gearbeitet haben. Ab Berichtsmontat Januar 2024 werden die Geschlechtsangaben divers und unbekannt aus dem Ausländerzentralregister zu gleichen Teilen auf Männer und Frauen verteilt. Beschäftigungsquoten werden am aktuellen Rand hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens kann es unter Umständen zu geringen Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen kommen. Der deutliche Rückgang der Beschäftigungsquote ab Februar 2022 erklärt sich mit der deutlichen Erhöhung der ukrainischen Staatsangehörigen in Deutschland.

Gemeldete erwerbsfähige Personen, Arbeitsuchende und Arbeitslose

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) sind Personen, die bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung gemeldet sind. Sie setzen sich aus der Gruppe der arbeitslos Arbeitsuchenden, der nicht arbeitslos Arbeitsuchenden und der Nichtarbeitsuchenden zusammen. Generell nicht berücksichtigt werden bei den geP Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle, soweit sie keine Arbeitsvermittlung wünschen und keine erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind; sie werden gesondert in der Ausbildungsmarktstatistik ausgewiesen. Darüber hinaus finden Personen in Kurzarbeit (Ausnahme: Transferkurzarbeitergeld) und Altersteilzeit keine Berücksichtigung bei den gemeldeten erwerbsfähigen Personen.

Leistungsberechtigte, Regelleistungsberechtigte und erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Leistungsberechtigten umfassen alle Personen, die Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) erhalten: Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld im engeren Sinne sowie Bezieherinnen und Bezieher von ausschließlich weiteren Leistungen oder ausschließlich Leistungen für Bildung und Teilhabe. Die Regelleistungsberechtigten (RLB) umfassen alle Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld unabhängig von Erwerbsfähigkeit und Alter: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (unter 15 Jährige sowie nicht erwerbsfähige Personen ab 15 Jahren).

SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze (Deutsche) bzw. unter 65 Jahre (andere Staatsangehörigkeiten). Die SGB II-Quote gibt an, wie groß der Anteil der Menschen in der Bevölkerung ist, die zur Existenzsicherung auf Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende angewiesen sind.

Die Bezugsgröße bildet die Bevölkerung im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze aus der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes (Deutsche) bzw. die Personen aus dem Ausländerzentralregister im Alter von 0 bis unter 65 Jahren (andere Staatsangehörigkeiten). Da die Daten des Ausländerzentralregisters der Statistik der BA nur auf Ebene der Bundesländer vorliegen, kann die SGB-II-Quote für ausländische Staatsangehörige nur bis auf die Länderebene dargestellt werden.

ELB-Quote

Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze (Deutsche) bzw. unter 65 Jahre (andere Staatsangehörigkeiten). Die ELB-Quote gibt an, wie groß der Anteil der Menschen in der erwerbsfähigen Bevölkerung ist, die zur Existenzsicherung auf Bürgergeld angewiesen sind.

Die Bezugsgröße bildet die Bevölkerung im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze aus der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes (Deutsche) bzw. die Personen aus dem Ausländerzentralregister im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (andere Staatsangehörigkeiten). Da die Daten des Ausländerzentralregisters der Statistik der BA nur auf Ebene der Bundesländer vorliegen, kann die SGB-II-Quote für ausländische Staatsangehörige nur bis auf die Länderebene dargestellt werden.

ELB Leistungsbeendigungsrate

Anteil der Abgänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus Regelleistungsbezug am Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten des Vormonats.

Typ der Bedarfsgemeinschaft (BG)

Der BG-Typ beschreibt die Familienkonstellation einer Bedarfsgemeinschaft: Alleinstehende (Singles), Alleinerziehende, Paare mit und ohne minderjährige Kinder.

Förderungen mit aktiver Arbeitsmarktpolitik

Die Förderstatistik bildet Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung (§ 3 Abs. 2 SGB III) und Leistungen zur Eingliederung (§§ 16 bis 16i SGB II) des Bundes. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach gezählt. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

Berufssprachkurse

In diesem Datensatz sind Daten für die externe Berichterstattung zu Beständen in Berufssprachkursen enthalten. Die Bestände beziehen sich auf Teilnehmende in laufenden Kursen zum jeweiligen Ende des Berichtszeitraums. Die Zuordnung zu Bundesländern erfolgt nach dem Wohnort. Dabei handelt es sich um vorläufige Werte aus der Fortschreibung, die Daten sind daher nicht mit konsolidierten Werten vergleichbar. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden - in Anlehnung an die Regelung in der BA - Werte kleiner drei anonymisiert.

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Methodische Hinweise (2)

Monatliche Integrationsquote

Die monatliche Integrationsquote misst die Integrationen im Berichtsmonat im Verhältnis zum Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Vormonat. Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbständigen Erwerbstätigkeiten von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten - unabhängig davon, ob die Hilfebedürftigkeit durch die Erwerbstätigkeit beendet wird oder ob sich der Arbeitslosigkeitsstatus (arbeitslos, nicht arbeitslos arbeitsuchend, nicht arbeitsuchend) durch die Erwerbstätigkeit ändert.

Abgangsrate

Abgangsraten ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Abgänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandsentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Abgangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden. Bei der Interpretation von monatlichen Bestands- und Bewegungsgrößen ist zu beachten, dass diese Größen saisonalen Einflüssen unterliegen. Häufig werden daher Durchschnittswerte der letzten 12 Monate gebildet.

Symbole:

(*) Es ist kein Wert vorhanden bzw. aus Datenschutzgründen werden Werte kleiner 3 anonymisiert

(x) sinnvoller Ausweis nicht möglich